



Verband für Seniorenfragen St. Gallen-Appenzell

Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen (SVS)

Mitteilungsblatt 2012–1

Siehe auch www.seniorenfragen-sg-ar.ch

Kontaktadresse:

Verband für Seniorenfragen SG-AR
Gerhard Fischer, Präsident
Promenadenstr. 88
9400 Rorschach
Tel. 071 841 22 84
Email: info@seniorenfragen-sg-ar.ch

Mit Farbe ins neue Jahrzehnt



Liebe Mitglieder

Vorbei ist das Jubiläumsjahr 2011, in dem wir mit einem schönen Festakt im Pfalz Keller St. Gallen auf 40 Jahre des Bestehens zurückgeblickt haben. Mit 2012 beginnt für unsern Kantonalverband ein neues Jahrzehnt. Das Mitteilungsblatt soll deshalb – so hat der Vorstand beschlossen – künftig mit Farbfotos von Anlässen bereichert werden. Wir wünschen auch all unseren treuen Mitgliedern ein farbenfrohes und facettenreiches Jahr 2012. Es freut uns, wenn Sie unserm Verband weiterhin die Treue halten, denn wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Je mehr Mitglieder umso grösser unser Einfluss. Im Kanton St. Gallen beteiligte sich unser Kantonalverband im Referendumskomitee gegen die Kürzung der Ergänzungsleistung für HeimbewohnerInnen. Wir danken allen Mitgliedern, die dieses Referendum mit Ihrer und weiteren Unterschriften unterstützt haben. Unser Kantonalverband wird – wie auch der Schweizerische Dachverband – auch künftig die wirtschaftli-

chen, sozialpolitischen und gesellschaftlichen Interessen der Senioren generation gegenüber Behörden und der Öffentlichkeit wahrnehmen. Unser Mitteilungsblatt wird Sie weiterhin über Anlässe der verschiedenen Regionen und wichtige Informationen des SVS und des SSR orientieren. Mit freundlichen Grüssen
Gerhard Fischer, Präsident

Kantonalverband St. Gallen-Appenzell Voranzeige Hauptversammlung

**Donnerstag, 8. März 2012, 14.30 Uhr
im Stadthofsaal Rorschach**

Zentrales Thema wird sein: Finanzkrise und Sicherheit der Renten. Einladung mit Traktandenliste folgen mit gesonderter Post.

Aus dem SVS-Bulletin

An der Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen (SVS) vom 7. November 2011 in Zürich, beleuchteten 5 Referenten aus unterschiedlichen Blickwinkeln die pendenten Volksinitiativen «Bausparen» und «Sicheres Wohnen im Alter».

Der Aargauer Ständerat Dr. Maximilian Reimann informierte über die Beschlüsse im Parlament, wo Uneinigkeit herrscht. Er persönlich empfahl die HEV-Initiativen «Eigene vier Wände dank Bausparen» sowie «Sicheres Wohnen im Alter» zu unterstützen.

Wohneigentum – ein Bedürfnis

Gemäss Ansgar Gmür, dem Direktor des Hauseigentümergebietes (HEV), entspricht der Wunsch nach Wohneigentum einem echten Bedürfnis. Er begründet die beiden HEV-Initiativen «Bausparen und Eigenmietwert» und „Sicheres Wohnen im Alter“ Das Bausparen als Ergänzung zur Altersvorsorge, das sich an Mieter und junge Leute mit mittlerem Einkommen richtet, animiere zum Sparen und wirke sich positiv auf die Stabilität der Volkswirtschaft aus und mit dem angesparten Kapital könne auch bestehendes Wohneigentum erworben werden. Die Initiative «Sicheres Wohnen im Alter», die sich an Wohneigentümer richtet, lindere u.a. die Problematik der Wohneigentumsbesteuerung, schaffe Anreize zu

Schuldentilgung und benachteilige Eigentümer von Mietliegenschaften nicht.

Bausparen volkswirtschaftlich wertvoll

Für Regula Mühlebach, Geschäftsleiterin des Schweizerischen Mieterinnen- und Mieterverbandes Deutschschweiz (SMV/D), wird in keiner der heute diskutierten Vorlagen der vollständige Systemwechsel vorgeschlagen. Nur ein vollständiger Systemwechsel mit dem Verzicht auf Eigenmietwertbesteuerung und bei gleichzeitiger Abschaffung von Abzugsmöglichkeiten, stellt nach Ansicht des SMV/D die Steuergerechtigkeit zu den Mietern und Mieterinnen her. Der SMV/D lehnt auch die Förderung des Wohneigentums ab und fordert im Sinne der Steuergerechtigkeit, dass Mieter und Wohneigentümer bei gleicher familiärer Situation gleich viel Steuern bezahlen müssten.

Wie der Vorsteher der Steuerverwaltung Basel-Stadt, Peter B. Nefzger, ausführte, hilft das Bausparen vor allem jungen Mieterfamilien und ergänzt es die bestehende Wohneigentumsförderung sinnvoll. Zudem kostete es auf die Dauer Kanton und Gemeinden kein Geld. Den Referaten schloss sich eine rege Diskussion an.

Im **Editorial des SVS Bulletins** schreibt Präsident Hans Werner Widrig: „Das Bausparen hilft jungen Familien aus dem Mittelstand bei der Realisierung der eigenen vier Wände.. Bausparen fördert die Baunachfrage und schafft Arbeitsplätze. Daran sind auch wir Senioren interessiert.“

Kantonale Sektionen

Region Rorschach

Rückblick auf die Neujahrsbegrüssung



des Buches „Geschichten aus der Hafenstadt“.

Über hundert Männer und Frauen füllten den Blumenau-saal auf den letzten Platz und freuten sich über das mit treffenden Bildern untermalte Interview von Radio DRS mit Otmar Elsener, dem Autor

Nächste Veranstaltungen

Freitag, 10. Februar 2012, 14.30 Uhr

Zentrum St. Kolomban Rorschach

Rund ums eheliche Güterrecht:

Erben und Schenken

Vortrag von Rechtsanwalt Damian Keel,
St. Gallen

Freitag, 23. März 2012, 14.30 Uhr

Restaurant Stadthof Rorschach

Jassnachmittag mit Ida Thurnherr

Herzlich willkommen allen jassfreudigen Männern und Frauen. Einsatz Fr. 5.—

Computeria Rorschach

Steigschulhaus Rorschacherberg, 14-täglich jeweils mittwochs von 14. – 16 Uhr

Daten und Themen unter

www.computeria-rorschach.ch

Computeria Goldach

Oberstufenschulhaus Trakt. B 14-täglich jeweils mittwochs 14 – 16 Uhr, Daten und Themen unter

www.computeria-goldach.ch

Senioren Mittagstisch

im Restaurant Stadthof Rorschach

Er findet bis jetzt recht guten Anklang.



Die Teilnehmerzahl steigt von Mal zu Mal.

Nächste Daten: 24. Februar, 30. März,

27. April. Jeweils letzter Freitag im Monat um

11.45 Uhr. Neuanmeldungen an

G. Fischer (071 841 22 84) oder

Felicitas Würth-Zoller (071 855 43 68)

Region Herisau und Umgebung

Nächste Veranstaltungen

Hauptversammlung

Verband für Seniorenfragen
St. Gallen-Appenzell

am Donnerstag, 8. März 2011, 14.30 Uhr
Stadthofsaal Rorschach

Die Hauptversammlung findet dieses Jahr in Rorschach statt. Der Vorstand würde sich sehr freuen über eine gute Beteiligung aus der Region Herisau. Die Einladung folgt separat per Post.

9. Mai 2012

Besuch des Marktstädtchens Lichtensteig mit
Städtliführung



Bitte das Datum reservieren
Detailinformationen im Mitteilungsblatt 2012-2

29. August 2012

Sommerwanderung



Seniorinnen- und Seniorentreffs Herisau

Alles um den Computer

Jeden zweiten Dienstag und Donnerstag je Monat von **14.00 bis 17.00 Uhr**,
in der Computeria Bachstrasse 7, 9100 Herisau.
Themenbehandlung je nach Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weitere Vereinsinformationen im Internet unter www.seniorenfragen-sg-ar.ch/herisau/ oder in der Agenda der Appenzeller Zeitung.
<http://www.seniorenfragen-sg-ar.ch/herisau/>

Ortsgruppe Uzwil und Umgebung

Mit dem neuen Jahr übernimmt Hans Bucher, Niederbüren die Organisation der Jass- und Spielnachmittage. Trudi Buff und Rösli Weber sei für ihre jahrelange Organisation recht herzlich gedankt. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem gute Gesundheit. Hans Bucher danken wir für die Übernahme dieser Aufgabe und wünschen ihm viel Freude und guten Erfolg. *Gerhard Fischer, Präsident*

Die Jass- und Spielnachmittage finden wie bisher jeden dritten Montag im Monat, ab 14.00 Uhr im Hotel Bahnhof in Uzwil statt.

Daten für 2012:

20. Febr. 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni,
16. Juli, 20. August, 17. Sept., 15. Okt. 19. Nov.
17. Dez.

Mitglieder Fr. 6.--, Nichtmitglieder Fr. 8.--

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Auf einen grossen Aufmarsch freut sich *Hans Bucher, Niederbüren, Tel. 071 422 19 05*

Rheintal-Altstätten

Senioren Jassnachmittag

im Rest. Klostermühle, Gerbergasse 7, Altstätten
Jeden 2. Mittwoch von 14.00– 17.00 Uhr
Auskunft erteilt:
Oswald Zeller, Tel. 071 761 35 36

Region St. Gallen

Jassnachmittag im Restaurant Kreuz Winkeln

Jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00-17.00
Uhr. Einsatz Fr. 7.-- Alle erhalten einen Preis.
Auskunft erteilt gerne:
Paul Kappler, Ergeten 12, 9203 Niederwil

Ortsgruppe Gossau

Jass- und Spiel-Nachmittage mit Preisen:

Daten: jeden 2. Dienstag-Nachmittag
jeweils punkt 14.00 Uhr
Einsatz: Fr. 6.--für Mitglieder
Fr. 8.--für Nichtmitglieder
Preise: jede Teilnehmerin/ jeder
Teilnehmer erhält einen Naturalpreis.
Lokal: Restaurant Quellenhof
Bahnhofplatz, 9200 Gossau

Zur Teilnahme sind Mitglieder und Nichtmit-
glieder aus nah und fern herzlich eingeladen. Wir
freuen uns, wenn ihr Euch auch weiterhin zahl-
reich an unseren beliebten und gemütlichen
Spielnachmittagen beteiligt und grüssen Euch
herzlich.

Hans Sicheneder, Jules Hälg

Zum Schluss noch dies

Es war nur ein sonniges Lächeln

Es war nur ein sonniges Lächeln,

Es war nur ein freundliches Wort,

*doch scheuchte es lastende Wolken
und schwere Gedanken fort.*

*Es war nur ein warmes Grüssen,
der tröstende Druck einer Hand,
doch schien's wie die leuchtende Brücke,
die Himmel und Erde verband.*

*Ein Lächeln kann Schmerzen lindern,
ein Wort kann von Sorgen befrei'n,
ein Händedruck Sünde verhindern
und Liebe und Glaube erneuern.*

*Es kostet dich wenig, zu geben,
Wort, Lächeln und helfende Hand,
doch arm und kalt ist dein Leben,
wenn keiner solch Trösten empfand*

Gemeinsam statt einsam



Wie werde ich Mitglied oder Gönner des Verbandes für Seniorenfragen SVS ?

Anmeldeformular

Sie können als Einzelperson oder
als Ehepaar Mitglied werden
Jahresbeitrag Fr. 25.--
Als Gönnerin oder Gönner unterstützen
unsere Verbandsaktivitäten und Ziele
Jahresbeitrag ab Fr. 20.--
Sie erhalten jährlich 4-mal unser
Mitteilungsblatt

Bitte Gewünschtes ankreuzen

Name: _____

Vorname Ehemann: _____

Vorname Ehefrau: _____

Adresse: _____

PLZ/ Ort: _____

Geb. Mann: _____

Geb. Frau: _____

Tel. Nr.: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte Formular senden an:

Verband für Seniorenfragen SG-AR
Herr Erwin Lehmann
Wiggenrainstr. 25
9404 Rorschacherberg
oder an eine der Kontaktadressen

Redaktion *Walter Nyffeler*